

Prof. Dr. Alfred Toth

Führungssemiosen bei n-tupeln von semiotischen Relationen

1. Gegeben seien zwei allgemeine Zeichenrelationen

$$ZKL^1 = 3.x \quad 2.y \quad 1.z$$

$$ZKL^2 = 3.a \quad 2.b \quad 1.c$$

Die von Berger (1976) definierte verbandstheoretische Vereinigung bleibt an der Oberfläche, da hier nur die trichotomischen Werte der Teilrelationen entscheiden, welche Subzeichen in den Summen erscheinen, d.h. strukturell gibt es keine Veränderungen.

2. Wenn wir hingegen trajektisch, d.h. komponentenweise, komponieren, gibt es zwei Möglichkeiten.

2.1. Interne Komposition

$$(3.x \ 3.a) \ (2.y \ 2.b) \ (1.z \ 1.c)$$

↓

$$(3.3 \ x.a) \ (2.2 \ y.b) \ (1.1 \ z.c)$$

Hier tritt also als „Führungssemiose“ die Klasse der Kategorienrealität (vgl. Bense 1992) auf (vgl. Toth 2025).

2.2. Externe Komposition

$$(3.x \ 3.a) \ (2.y \ 2.b) \ (1.z \ 1.c)$$

↓

$$(3.x \ 2.y) \ (3.a \ 2.b) \ | \ (2.y \ 1.z) \ (2.b \ 1.c)$$

↓

$$(3.2 \ x.y) \ (3.2 \ a.b) \ | \ (2.1 \ y.z) \ (2.1 \ b.c)$$

Hier ist die „Führungssemiose“ einfach die Teilrelation der Konstanten der allgemeinen Zeichenrelation. Diese ist bei allen 10 bzw. 27 semiotischen Relationen konstant:

$$3.1 \ 2.2 \ 1.3 \quad \underline{3.2} \ 1.2 \ | \ \underline{2.1} \ 2.3$$

$$3.3 \ 2.2 \ 1.1 \quad \underline{3.2} \ 3.2 \ | \ \underline{2.1} \ 2.1$$

$$3.1 \ 2.1 \ 1.1 \quad \underline{3.2} \ 1.1 \ | \ \underline{2.1} \ 1.1 .$$

Literatur

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Berger, Wolfgang, Zur Algebra der Zeichenklassen. In: Semiosis 4, 1976, S. 20-24

Toth, Alfred, Kategorienreale Determination trajektisch-semiotischer Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

23.1.2026